



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

Besuch der französischen Freunde aus Cossé-le-Vivien

An Christi Himmelfahrt kamen unsere Gäste mit dem Bus aus Cossé an und wurden von uns am Marktplatz mit Kaffee und Brezen empfangen.

Bereits am Mittwochabend ist eine Gruppe von fünf Motorradfahrern in Tussenhausen eingetroffen. Das Interesse an der Fahrt nach Deutschland war groß, denn es hatte sich eine Gruppe von 52 Personen angemeldet. Toll war, dass 10 Jugendliche bei dieser Fahrt dabei waren. Die Jugendlichen haben sich gleich als Dolmetscher engagiert. Nach der Quartierverteilung und dem Mittagessen in den Gastfamilien stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Einige nutzten dies, um das Seifenkistenrennen zu besuchen, einen Ausflug zu machen oder beim Bezirksmusikfest in Dirlwang vorbei zuschauen.

Am Freitagmorgen starteten wir fast pünktlich zu unserem Tagesausflug an den Bodensee. Mit rund 100 Personen und zwei Bussen ging es zuerst nach Friedrichshafen ins Dorniermuseum. Dort wurden wir bereits erwartet, denn aufgrund einer Baustelle und des vielen Verkehrs haben wir uns etwas verspätet. Die Führungen durch das Museum auf französisch und deutsch waren für alle sehr interessant.



Für das Mittagessen packten wir kurzer Hand unsere mitgebrachten Bierzeltgarnituren aus und

picknickten in der Nähe des Museums, ganz in französischer Tradition. Nachmittags fuhren wir weiter nach Meeresburg, dort hatten wir Gelegenheit durch die malerische Altstadt zu schlendern. Diesen schönen Tag ließen wir in der Gaststätte „Leonhardts Stall-Besen“ bei Wangen mit traditionellem bayerischen Essen ausklingen.

Samstagvormittag stand eine Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus in Mattsies auf dem Programm. Dabei wurden viele wichtige Themen besprochen, unter anderem auch die Fahrt unserer Jugendlichen im Sommer nach Cossé.

Nachmittags waren alle zu einer kleinen Besichtigungstour in Mattsies eingeladen. Dort wurden wir von Michael Zitzler, Kommandant der Feuerwehr Mattsies durch das neue Feuerwehrhaus geführt.

Anschließend wurden die Räume der alten Schule begutachtet und ein Abstecher in die Pfarrkirche unternommen. Zum Abschluss konnten die Gäste an Hand eines Films nochmal miterleben, wie das 1300 Jahre alte Kindergrab geborgen wurde. Selbst in Frankreich konnte man von diesem sensationellen Fund in der Presse lesen.

Am Abend trafen wir uns alle in der Festhalle in Mattsies, um den Besuch bei einem gemeinsamen Essen und Musik von den Rucksackmusikanten ausklingen zu lassen. Hier kamen wir in den Genuss des französischen Gastgeschenkes: Aperitif mit Käse und geräucherter Entenbrust, die in der Nähe von Cossé hergestellt wird. Um Mitternacht machten sich unsere Gäste sicherlich mit vielen Eindrücken, ein paar

Tränen und müde auf den Heimweg. Besonders erfreulich war, dass sich wieder viele Jugendliche engagieren und so das Bestehen der Partnerschaft in die Zukunft weitergetragen wird. Die Motorradfahrer fuhren am Sonntag mit ihren Bikes ins Montafon, wo sie übernachteten und besuchten am Dienstag die Buchenbergalm, bevor sie sich am Mittwoch auf den Rückweg nach Cossé machten.

Allen, die zum Gelingen dieses Aufenthaltes in irgendeiner Weise beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Gastfamilien, die Gäste aus Frankreich aufgenommen haben.

Am 11. Juni findet um 18.00 Uhr im Café Berghof der nächste Stammtisch mit dem Partnerschafts-Komitee statt.

Alle, die sich für die Partnerschaft interessieren und engagieren sind herzlich eingeladen.

Jugendaustausch

Bei dem Erwachsenenaustausch waren viele Jugendliche dabei, die sich nun freuen, die Jugend aus Tussenhausen im Sommer wieder zu sehen. Sie haben schon ein Programm auf die Beine gestellt und organisieren den Aufenthalt in Cossé.

Die Abfahrt mit dem Bus ist geplant für Freitag, 18.8.2023 gegen Abend, die Rückkehr ist am Samstag, 27.08. nachmittags.

Die Jugendlichen aus Cossé haben ein tolles Programm erstellt, es wird viel zu sehen und zu erleben geben!

So werden wir zum Formel1- Museum in Le Mans fahren, die Schokoladenfabrik in Château-Gontier besuchen und natürlich auch probieren 😊, Kanu fahren und natürlich darf auch das Museum von Robert Tatin nicht fehlen. Ein gemeinsames Abendessen bei der Feuerwehr steht ebenso auf dem Programm, Zeit zum Bummeln in Laval ist auch vorgesehen. Viele weitere Aktionen sind geplant, es wird also nicht langweilig.

Mitfahren kann jeder, der 13 Jahre alt ist- oder älter. Anmeldungen bitte bald an die Marktgemeinde Tussenhausen unter -90910.

Weitere Informationen könnt Ihr gerne bei Petra Peter -90 49 63 oder bei Elke Rehm unter 157-533 10 760 erfragen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und viele neue Eindrücke.

Viele Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat!